

Anreise mit dem Pkw:

Aus Richtung Norden (Kassel)

Ausfahrt MR-Gisselberger-Str., an der Ampel rechts abbiegen, an der nächsten Ampel links abbiegen (rechte Spur, Richtung Südviertel), nächste sofort wieder rechts abbiegen.

Aus Richtung Süden (Gießen):

Ausfahrt MR-Süd, rechts Richtung Stadtmitte, zweite Möglichkeit wieder rechts in die Gisselberger-Str., nach ca. 150 m an der vierten Ampel links abbiegen (rechte Spur Richtung Südviertel), nächste sofort wieder rechts abbiegen.

Das TTZ befindet sich auf der rechten Seite auf einem alten Kasernengelände (Straßenschild Software Center am alten Wachhäuschen). Hinreichend öffentliche Parkplätze befinden sich entlang der Frankfurter Straße, sowie in den naheliegenden Parkhäusern.

Anreise mit der Bahn:

Marburg liegt an der DB-Strecke Kassel-Frankfurt (mit stündlicher Anbindung ohne Umsteigen in beide Richtungen).

Bus:

Linie 1,2,4,5 und 7

Haltestelle Gutenbergstrasse

Organisatorisches

Ansprechpartner/-in:

Armin Holten
E-mail: holtena@staff.uni-marburg.de

Natalie Eppler
E-mail: natalie.eppler@online.de

Kosten: 70 Euro, Studierende 20 Euro

Veranstaltungsort:

Philipps-Universität Marburg
Technologie und Tagungcenter
Softwarecenter 3
35037 Marburg

Kontakt und weitere Informationen

www.dgsainfo.de



Deutsche Gesellschaft
für Soziale Arbeit

Forschung MACHT Politik

Forschung Sozialer Arbeit zwischen Anspruch,
Einflussnahme und Instrumentalisierung

27./28. Januar 2011

Jahrestagung der Fachgruppe Forschung der
Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in
Kooperation mit dem Institut für
Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität
Marburg

Forschung MACHT Politik

Mit Blick auf die stärkere Forschungsaktivität im Feld der Sozialen Arbeit kann die Auffassung vertreten werden, dass die Expertise von Forschung in der Sozialen Arbeit nie so gefragt war wie heute. Damit werden aber auch Begehrlichkeiten zur Nutzung dieser Forschung in verschiedene Richtungen erkennbar: Forschung, Politik und Praxis haben nicht nur unterschiedliche Systemlogiken, sondern auch ein bisweilen spannungsreiches Verhältnis zueinander. Im Feld der Sozialen Arbeit strebt die Praxis eine Verbesserung oder zumindest Bestätigung ihrer Arbeit an, während es der Politik darum geht, einen Effizienz- und Effektivitätsnachweis der Arbeit der Einrichtungen durch wissenschaftliche Studien zu erhalten. Politik sucht nach wissenschaftlicher Bestätigung (oder Bewertung) eigener Entscheidungen. Forscherinnen und Forscher möchten mit ihren methodisch abgesicherten Erkenntnissen praktisches Handeln und in der Folge vielleicht auch politische Entscheidungen beeinflussen.

Prof. Dr. Ingrid Miethel
Sprecherin Fachgruppe
Forschung der DGSA

Prof. Dr. Armin Schneider
Fachhochschule Koblenz

Armin Holten
Universität Marburg

Rebekka Streck
ASFH Berlin

Doris Sarrazin
LWL Westfalen-Lippe

Natalie Eppler
Universität Marburg

Programm: Programm:

27. Januar 2011

13.00 **Anreise, Anmeldung, Begrüßungskaffee**

13.30 **Eröffnung der Tagung**

14.00 **Forschung MACHT Politik**

Marianne Lück-Filsinger, Saarbrücken:
„Kinder- und Jugendberichterstattung im Spannungsfeld von Forschung und Politik“

C. Wolfgang Müller, Berlin:
„Von ungedulden Forschern und dem Schneckengang des Fortschrittes“

15.30 **Pause**

16.00 **Parallele Panels**

**Panel 1:
Theoretische Konzeptionen Sozialer Arbeit zwischen Politik und Praxis**

Armin Holten (Marburg)
Marco Frank (Berlin)
Jeanette Windheuser (Wuppertal)

**Panel 2:
Politik-Forschung-Praxis Konstellationen – Perspektivenkonvergenzen und –divergenzen**

Kurt Möller (Esslingen)
Jörg Fischer (Jena)
Julia Frank (Berlin)

18.00 **Imbiss**

19.00 **Sitzung der Fachgruppe Forschung**

28. Januar 2011

09.00 **Parallele Panels:**

**Panel 3:
Anwaltschaftliche Forschung – AdressatInnen eine Stimme geben**

Gaby Lenz (Kiel)
Carsten Rensinghoff (Witten)
Dirk Kratz (Landau)

**Panel 4:
Forschung verdeutlicht Bedarfe und fördert professionelle Praxis**

Christian Schütte-Bäumner (Frankfurt a.M.)
Doris Sarrazin (Wuppertal)
Antje Kirschning (Berlin)
Christine Gruber (Wien)

11.00 **Kaffeepause**

11.30 **Abschlussplenum**

Diskussionsforum
Fabian Kessl (Bielefeld)
Ingo Müller-Baron (Mainz)
Silke Brigitta Gahleitner (Berlin)
Claudia Streblow (Dortmund)
N.N.

13.00 **Verabschiedung**

Anmeldung Anmeldung

Forschung MACHT Politik

Bitte bis zum **10. Dezember 2010** zurücksenden oder faxen an:

Philipps-Universität Marburg
Zu Hd. Armin Holten
Pilgrimstein 2
35037 Marburg

Fax: 06421-2824914

Diese Anmeldung ist verbindlich. Es erfolgt
keine gesonderte Anmeldebestätigung.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Danke!

Name, Vorname:

Dienststelle / Einrichtung:

Straße

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift

**Der Tagungsbeitrag von 70,- €/20,- € wird
vor Ort in bar erhoben.**